

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung **des Bau- und Siedlungsausschusses** der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Schlitz

am Donnerstag, dem 14.02.2019,

in den Clubraum der Landesmusikakademie (Ökonomiegebäude)

Legislaturperiode 2016 - 2021

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr Sitzungsende: 18:35 Uhr

Bau- und Siedlungsausschuss:

Röhm-Kleine, Sylvia, Ausschussvorsitzende
Alles, Kevin, stv. Mitglied
Becker, Felix, Ausschussmitglied (ab TOP 2)
Can, Ahmet, Ausschussmitglied
Dickert, Sonja, Ausschussmitglied
Dr. Marxsen, Jürgen, Ausschussmitglied
Schäfer, Dirk, Ausschussmitglied
Wedler, Martin, Schriftführer

Magistrat:

Schäfer, Hans-Jürgen, Bürgermeister
Dickert, Hans-Helmut, Stadtrat
Kreuzer, Willy, Stadtrat

Von der Verwaltung:

Stein, Heidrun, Fachbereichsleiterin BD

Sonstige:

Planungsbüro Holger Fischer, Linden (Herr Matthias Wolf)

Nicht anwesend:

Güldner, Jens, stv. Ausschussvorsitzender

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau- und Siedlungsausschusses vom 13.12.2018
2. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
40. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schlitz in der Gemarkung Schlitz im Bereich Am mittelsten/Am untersten Weg
hier: a) Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB bzw. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung gem. § 4 (1) BauGB
b) Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
VL-842/XI

3. Bauleitplanung der Stadt Schlitz;
Änderungsplan Nr. 1 zum Bebauungsplan "Am mittelsten/Am untersten Weg", Kernstadt Schlitz
hier: a) Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB bzw. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung gem. § 4 (1) BauGB
b) Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
VL-843/XI
4. Information durch Bürgermeister Schäfer
- 4.1. Neubau Gesamtschule Schlitzerland
hier: Stellplatznachweis
- 4.2. Bepflanzung von Bahnhofstraße / Lindenstraße, Schlitz:
Antwort zum Antrag der Fraktion BLS aus der Stadtverordnetenversammlung vom 13.08.2018

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau- und Siedlungsausschusses vom 13.12.2018

Die Ausschussvorsitzende Sylvia Röhm-Kleine begrüßt alle Erschienenen und stellt fest, dass der Bau- und Siedlungsausschuss ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Beschluss:

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der Sitzung vom 13.12.2018 werden keine Einwände erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: 5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass auf Vorschlag von Bürgermeister H.-J. Schäfer die Tagesordnung um den folgenden Tagesordnungspunkt ergänzt werden soll:

4. Information durch Bürgermeister Schäfer
- 4.1. Neubau Gesamtschule Schlitzerland
hier: Stellplatznachweis
- 4.2. Bepflanzung von Bahnhofstraße/Lindenstraße, Schlitz:
Antwort zum Antrag der Fraktion BLS aus der Stadtverordnetenversammlung vom 13.08.2018

Einwände gegen die Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4 werden nicht erhoben.

2. Bauleitplanung der Stadt Schlitz:**40. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schlitz in der Gemarkung Schlitz im Bereich Am mittelsten/Am untersten Weg**

hier: a) Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB bzw. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung gem. § 4 (1) BauGB

b) Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB

Die Ausschussvorsitzende Sylvia Röhm-Kleine schlägt vor, über die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam zu beraten, da es um den gleichen Sachverhalt geht. Einwände gegen diese Vorgehensweise werden nicht erhoben.

Bürgermeister H.-J. Schäfer führt aus, warum die Bauleitplanverfahren eingeleitet wurden.

Herr Wolf vom Planungsbüro Holger Fischer erläutert die eingegangenen Stellungnahmen.

Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen fragt nach, ob aus der Bevölkerung Stellungnahmen eingegangen sind.

Herr Wolf verneint diese Frage.

Des Weiteren fragt Dr. Jürgen Marxsen, ob man in den Bebauungsplanfestsetzungen das Pflanzen von sogenannten „Alibi“-Bäumen ausschließen könne.

Ausschließen könne man solche Sorten im Bebauungsplan verbindlich nicht, so Herr Wolf, lediglich als Empfehlung.

Der Bau- und Siedlungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden

Beschluss:

(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweisen werden nach ausführlicher Erläuterung, Diskussion und eingehender Prüfung als Stellungnahmen der Stadt Schlitz beschlossen.

(2) Der nach Ziffer 1 überarbeitete Vorentwurf der 40. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schlitz in der Gemarkung Schlitz im Bereich Am mittelsten/Am untersten Weg einschließlich Begründung wird als Entwurf gebilligt und zur Offenlage gem. § 3 (2) BauGB beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

3. Bauleitplanung der Stadt Schlitz:

Änderungsplan Nr. 1 zum Bebauungsplan "Am mittelsten/Am untersten Weg", Kernstadt Schlitz

hier: a) Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB bzw. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung gem. § 4 (1) BauGB

b) Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB

Der Bau- und Siedlungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden

Beschluss:

(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweisen werden nach ausführlicher Erläuterung, Diskussion und eingehender Prüfung als Stellungnahmen der Stadt Schlitz beschlossen.

(2) Der nach Ziffer 1 überarbeitete Vorentwurf des Änderungsplanes Nr. 1 zum Bebauungsplan „Am mittelsten/Am untersten Weg“, Kernstadt Schlitz einschließlich Begründung wird als Entwurf gebilligt und zur Offenlage gem. § 3 (2) BauGB beschlossen.

Abstimmung: Einstimmig

4. Information durch Bürgermeister Schäfer

4.1. Neubau Gesamtschule Schlitzerland

hier: Stellplatznachweis

Bürgermeister H.-J. Schäfer teilt mit, dass auf Nachfrage beim Vogelsbergkreis hinsichtlich der Parkplatzsituation im Bereich des Schulstandorts Gesamtschule nunmehr die Antwort vorliegt.

Dieser teilt mit, dass im Rahmen des angelaufenen Baugenehmigungsverfahrens zum Ersatzneubau der Gesamtschule auch der rechnerische Stellplatznachweis entsprechend den Vorgaben der städt. Stellplatzsatzung aufgestellt worden sei.

Im Ergebnis wären 24 Pkw-Stellplätze nachweispflichtig.

Zukünftiger Personalparkplatz sei der bereits vorhandene Parkplatz oberhalb der Dreifelderhalle.

Hier wären insgesamt 51 Pkw-Stellplätze vorhanden.

Die schriftliche Antwort des Vogelsbergkreises einschließlich Anfrage wurde den Ausschussmitgliedern in der Sitzung ausgehändigt.

4.2. Bepflanzung von Bahnhofstraße / Lindenstraße, Schlitz:
Antwort zum Antrag der Fraktion BLS aus der Stadtverordnetenversammlung vom
13.08.2018

Bürgermeister H.-J. Schäfer teilt mit, dass in der Stadtverordnetenversammlung am 13.08.2018 beschlossen wurde, seitens des Magistrates zu prüfen, ob in weiteren Randbereichen der Straßen in Schlitz, insbesondere dort wo es Rabatten und Parkstreifen gibt, die Möglichkeit besteht, Bäume anzupflanzen.

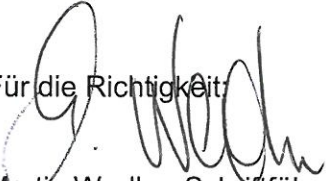
In den meisten größeren Straßen sind bereits Bäume angepflanzt, so Bürgermeister Schäfer.

Baumbepflanzungen in der Bahnhofstraße und Lindenstraße wurden geprüft, und es ist anzumerken, dass in der Bahnhofstraße beidseitig Stromleitungen und im Bereich der Lindenstraße linksseitig stadtauswärts Stromleitungen liegen.

Hierbei handelt es sich um 20 kV-, Ortsnetz und Straßenbeleuchtungskabel, zusätzlich liegen dort auch Wasserleitungen.

Diese dürfen nicht überbaut oder mit Bäumen und Sträuchern überpflanzt werden, so Bürgermeister Schäfer.

Für die Richtigkeit:


Martin Wedler, Schriftführer

Ausschussvorsitzende Sylvia Röhm-Kleine

